Inhalt

Einführung

Subjekt-Bildung in der Migrationsgesellschaft
Eine Einführung in das Thema, die zugleich grundlegende Anliegen des Center for Migration, Education und Cultural Studies anspricht
Paul Mecheril | 11

Empirische Facetten migrationsgesellschaftlicher Subjekt-Bildung

Machtvoll und nachhaltig
Zur Beharrungskraft migrationsbezogener Adressierungen in Bildungspolitik und -forschung
Marianne Krüger-Potratz | 29

»Für 'nen Ausländer gar nicht mal schlecht«
Zur Interpretation von Subjektbildungsprozessen in Migrationsbiographien
Nadine Rose | 57

Referenz und Inszenierung.
Oder: Warum der Geist von Tom Joad immer noch spukt
Zum Potential (populär)kultureller Ausdrucksformen in der Modellierung migrantischer Subjekte
Martin Butler | 79

»Wozu gehör' ich denn eigentlich?«
Ordnungen von Differenz und ihre Subjektivierung in schulischer Unterrichtspraxis
Thomas Geier | 97

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1045637483

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Gender – Subjektpositionen und Heteronormativität

Dialektik eines Stereotyps?
Zur (Un)Sichtbarkeit weiblicher Subjektpositionen und ihrer Bildungserfolge in der Migrationsgesellschaft
Yasemin Karakaşoğlu/Aysun Kul | 121

Geschlechterverhältnisse, Heteronormativität und Rassismus
Rudolf Leiprecht | 143

Religion – Analytische und regulative Fragen

Vor dem Gesetz
Der staatliche Umgang mit dem ›legalistischen Islamismus‹
Werner Schiffauer | 165

Religionsfreiheit im Rechtsstaat
Anmerkungen im Hinblick auf das Zusammenleben in religiös pluralen Gesellschaften
Jürgen Heumann | 185

Das Subjekt im Migrationsdiskurs
Levent Tezcan | 199

Sprache – Das Beispiel Kiezdeutsch

Das ›Kiezdeutsche‹ als ›Mimikry‹?
Positionierende Ko-Konstruktionen durch Jugendliche und Wissenschaftler/innen
İnci Dirim/Magdalena Knappik | 223

›Kiezdeutsch‹
Anmerkungen zu einer affektgeladenen Debatte mit Rückgriff auf African American English
Cornelia Hamann | 239

Ausführung

Subjektformierung in der Migrationsgesellschaft
Gehirn, Körper, Sprache und Diskurs im subjektiven Möglichkeitsraum
Rudolf Leiprecht | 253